

Inhalt

| | |
|---|----|
| Was beinhaltete die sowjetische Note vom 10. März 1952? | 7 |
| Wie reagierten die Westmächte in ihrer Antwortnote vom 25. März 1952? | 9 |
| Wie sind die beiden Noten zu interpretieren und wie erfolgte der weitere Austausch? | 10 |
| Wie ist Stalin als Person und Politiker zu beurteilen? | 10 |
| Welche Dimensionen besaß die sowjetische Außen- und Deutschlandpolitik in historischer Perspektive? | 12 |
| Welche Bedeutung hatte die Weltrevolution? | 13 |
| Welche Rolle spielte die nationalistische Komponente? | 13 |
| Worin bestand die totalitäre Komponente? | 14 |
| Wie sah die Außen- und Deutschlandpolitik Stalins in der Praxis aus? | 14 |
| Inwiefern war sich Deutschland 1950/51 im Vorfeld der sowjetischen Note uneinig? | 15 |
| Welche Rolle spielten die Vereinten Nationen im frühen Kalten Krieg? | 15 |
| Wie lauteten die internen Reaktionen auf die Stalin-Note im Westen? | 17 |
| Inwiefern war die westliche Führungsmacht USA vorbereitet für den Fall, dass der deutsche Bundeskanzler auf Verhandlungen gedrängt hätte? | 18 |
| Wie lautete das interne westliche Urteil zur Annahme und Umsetzung der sowjetischen Bedingungen? | 18 |

| | |
|---|----|
| Wie nahmen die ostdeutschen Politiker Stalins Vorschlag auf? | 19 |
| Welche Rolle spielte Adenauer und wie reagierten seine Gegner und Kritiker? | 19 |
| Wie reagierten Anhänger und Befürworter Adenauers? | 21 |
| War die Forderung nach «Einheit in Freiheit» ein bundesdeutsches Ablenkungsmanöver zur Erreichung des Primärziels der Westintegrationspolitik der Bundesrepublik? | 23 |
| Inwiefern war ein Ende des alliierten Notenwechsels gegeben? | 23 |
| Hat Stalin seine Angebote nur in der Annahme vorgelegt, dass der Westen ohnedies darauf nicht eingehen würde und was wäre daraus zu schließen? | 24 |
| Welche Motive hatte Stalin und welche Ziele verfolgte er? | 25 |
| War die Stalin-Note auch mit Risiken für den Kremlherrscher selbst verbunden? | 26 |
| Immer wieder gab es Kontroversen zwischen Historikern in der Frage der Beurteilung der Stalin-Note. Wie lässt sich der Streit zusammenfassen? | 27 |
| Wollte Stalin gar kein neutrales Deutschland? | 27 |
| Was wurde in der Stör- und Täuschungsmanöver-Argumentation nicht berücksichtigt? | 29 |
| Warum war Koalitionsfreiheit und nicht erklärtermaßen Neutralität für Deutschland in der Stalin-Note angeboten worden? | 30 |
| Inwiefern war die deutsche Frage in den Jahren 1952-1955 noch offen? | 31 |

| | |
|--|----|
| Inwiefern lässt sich die Stalin-Note in einen größeren europäischen und internationalen Kontext einordnen? | 32 |
| Inwiefern lässt sich jenseits der klassischen Pro- und Contra-Argumente eine Neubewertung der Stalin-Note im Sinne einer Synthese der Kontroverse vornehmen? | 33 |
| Vor welchem historischen Hintergrund sowjetischer Deutschlandpolitik konnte die Stalin-Note ein Angebot für alle Fälle sein? | 34 |
| Inwiefern war der Ausgang des Notenwechsels ein verlorener Sieg Stalins? | 35 |
| Inwiefern fand Stalins Vorschlag durch Österreich Anwendung? | 36 |
| War der sowjetische Truppenabzug aus Österreich 1955 eine Ausnahme? | 36 |
| Ließ sich Österreich mit Deutschland überhaupt vergleichen? | 37 |
| Inwiefern war Adenauers Position gegen das Österreich-Modell 1955 eine epochale Entscheidung? | 38 |
| Wie reagierte Adenauer auf die Idee eines neutralen Staatengürtels in Europa seitens des US-Präsidenten Dwight D. Eisenhower 1955? | 39 |
| Die sowjetische Note vom 10. März 1952. Originaltext in deutscher Übersetzung. | 40 |
| Antwortnote der Westmächte vom 25. März 1952. Originaltext in deutscher Übersetzung. | 45 |
| Literatur | 49 |